

Eilt	Sofort	Ø
Direktorium - HA II / BA G Ost		
14. AUG. 2017		
AZ:		
zK	zV	zW

266
09-17

An die Vorsitzende des BA 13
Frau Angelika Pilz-Strasser
Friedenstr. 40

81660 München

München, 09.08.2017

Bonus-Supermarkt in Johanneskirchen Kardinal Wendel-Straße

Sehr geehrte Frau Pilz-Strasser,

in der Anlage erhalten Sie zwei Schreiben die sich jeweils mit der Situation vor Ort befassen.

Ich bitte Sie die Angelegenheit zu prüfen.

- Anlagen
- Schreiben an das KVR vom 09.08.2017
- Schreiben an das Referat für Arbeit und Wirtschaft vom 09.08.2017
- 2 Bilder vom „Einkaufszentrum“

Referat für Arbeit und Wirtschaft
der LHSt München
Herzog-Wilhelm-Str. 15

80331 München

München, 09.08.2017

**Bonus-Supermarkt in Johanneskirchen Kardinal Wendel-Straße
Wettbewerbssituation und Verwendung öffentlicher Gelder**

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit der o.g. Supermarkt geöffnet hat versucht er - mit Hilfe öffentlicher Fördergelder - die kleinen Geschäfte in der unmittelbaren Nachbarschaft zu verdrängen. Entgegen ursprünglicher Zusagen wird das Sortiment stetig erweitert. Seit kurzem hat er auch eine Backstation (bezahlt von der Stadt München) und macht nun dem Bäckerladen - der kurze Zeit leer stand - starke Konkurrenz.

Zudem wurde ein neben dem Supermarkt gelegener Raum angemietet der angeblich Schulungszwecken dienen soll. So oft ich daran vorbeigehe ist dieser Raum leer.

Ich bitte daher zu prüfen

- ob dieser Raum wirklich benötigt wird oder ob damit nicht öffentliche Gelder verschwendet werden
- und
- ob die Backstation nicht entfernt werden muss, sie kann sicher weiterverkauft werden.

Die großzügige Unterstützung von „Sozial Bedürftigen“ zu Lasten von kleinen Betrieben die um das Überleben ringen kann ich nicht mehr als „sozial“ ansehen.

Kreisverwaltungsreferat
Gewerbeaufsicht
Ruppertstr. 19

80466 München

München, 09.08.2017

**Bonus-Supermarkt in Johanneskirchen Kardinal Wendel-Straße
Nutzung des öffentlichen Raumes als Verkaufsfläche**

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit geraumer Zeit nutzt der Supermarkt in nicht unerheblicher Weise den freien Platz vor dem Einkaufszentrum als Verkaufsfläche. Die Paletten werden immer weiter in den freien Raum hineingestellt, der Weg zu den anderen Geschäften behindert. Bitte teilen Sie mir mit, ob dies generell genehmigungsfrei ist bzw. ob eine Genehmigung vorliegt.

Zudem stellen diese Paletten eine Verkehrsgefährdung dar. Wer mit dem Fahrrad die Rampe zu diesem Platz hinauffährt hat Mühe nach rechts abzubiegen ohne an die Paletten zu stoßen. Das gilt insbesondere dann, wenn neben den Paletten auch noch der Kundenstopper „DHL“ rechts davon aufgestellt ist (auf dem Bild ausnahmsweise nicht der Fall) oder eine Sitzgruppe aufgestellt wird.

Anlage: 2 Bilder

